



How to do Netzanschluss

So bringen Sie Ihre Anlage ans Stromnetz

Klaus Mertel | Stuttgart, 10.03.2025

How to do Netzanschluss

Ihr Kontakt:

netzanschluss@kea-bw.de

Zielgruppe:

**Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager
Angestellte aus der Kommunalverwaltung**

Für Projektierer/Windpark-, Solarpark- und Batteriespeicherbetreiber folgt ein weiteres Webinar



Die Rolle der öffentlichen Verwaltung bei der Energie-/Stromwende

In der aktiven Rolle als Bauherr

- **Eigenstromerzeugung/Speicherung:**
Bau von eigenen Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher für **Tag-Nacht-Ausgleich im Sommer**, Bau von Kleinkraftwerken (BHKW, Brennstoffzellen) zur Stromerzeugung im Winter und ggfs. bei netzkritischen Zuständen im Sommer
- **Sektorenkopplung Strom-Mobilität:**
Umrüstung des eigenen Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge, Aufbau einer Ladeinfrastruktur E-Mobilität
- **Sektorenkopplung Strom-Wärme:**
Auf- bzw. Ausbau eigener Quartierslösungen/Wärmenetze/Wärmespeicher

Unterstützend

- Als genehmigende Behörde durch konstruktive Zusammenarbeit mit allen Akteuren bereits in der Planungs- und Genehmigungsphase genehmigungspflichtige Energieprojekte zügig umsetzen, **Bürokratie abbauen**.
- Beratung/Prozessbegleitung/Vorbildfunktion
- Bereitstellung von öffentlichen Flächen für Energieanlagen, insbesondere Trafo-Stationen im innerstädtischen Bereich

Merken: Eigene Rolle finden und definieren



Themenübersicht

- 1. Einführung**
- 2. Grundlagen der Stromnetze**
- 3. Flexibilitäten/Netzverstärkung/Netzausbau**
- 4. Ihr Netzanschluss**
- 5. Der standardisierte Anmeldeprozess über ein Web-Portal**
- 6. Zusammenfassung und Ausblick**



1

Einführung



Einführung

Der Umbau der Energieversorgung in Deutschland für eine klimaverträgliche und wirtschaftlich erfolgreiche Zukunft ist in vollem Gange. Die erneuerbaren Energien sollen bis 2030 einen Anteil von mindestens 80 Prozent unseres Stromverbrauchs decken.

Dabei ist die Energiewende maßgeblich auch eine Stromwende. **„Alles wird elektrisch“** lautet hier das Motto. Dreh- und Angelpunkt sind daher die Stromnetze. Es müssen sowohl Stromerzeuger wie Windräder, PV-Anlagen, BHKWs/Brennstoffzellen als auch Stromverbraucher, wie Ladeinfrastruktur und Wärmepumpen und Batteriespeicher, ans Stromnetz angeschlossen werden.

Merken: „Alles wird elektrisch“



Quelle: KEA-BW



Einführung

Elektrifizierung: Alles wird elektrisch

Die erneuerbaren Energien stellen vor allem elektrische Energie bereit (Wind, PV, Wasserkraft). Strom kann gut transportiert und in allen Bereichen (Sektoren) eingesetzt werden.

- Sektor Strom allgemein
- Sektor Wärme (Heizwärme, Prozesswärme)
- Sektor Mobilität (Elektrofahrzeuge aller Art)

Die Verbindung der Sektoren wird Sektorenkopplung genannt.

Merken: „Sektorenkopplung“



Quelle: KEA-BW

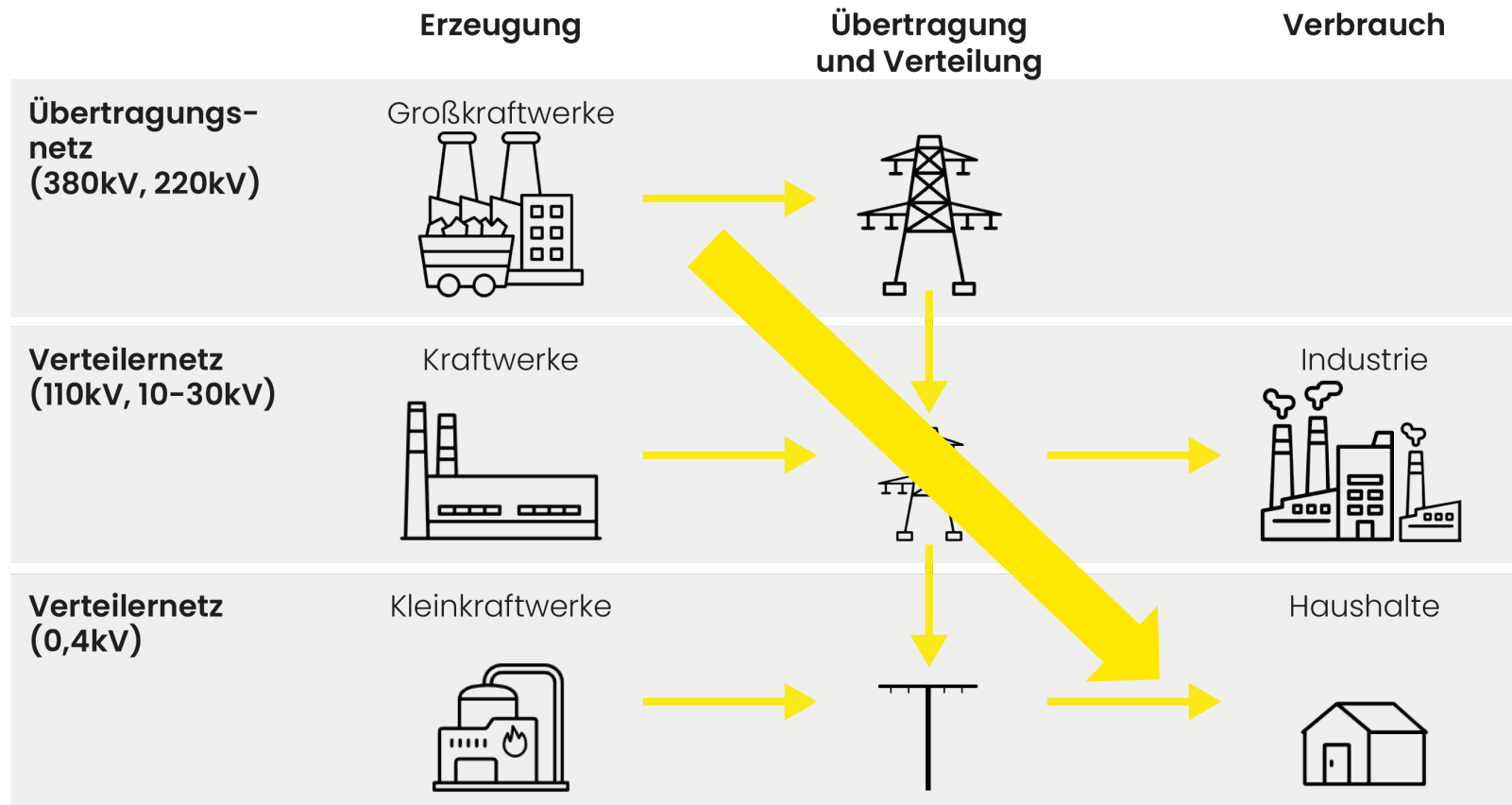


2

Grundlagen der Stromnetze



Das Stromnetz – historisch gewachsen



Das Stromnetz ist über einen Zeitraum von etwa 130 Jahren mit seinen Anforderungen gewachsen.

Die Anzahl der Stromerzeuger war gering, die Erzeugungsleistungen groß.

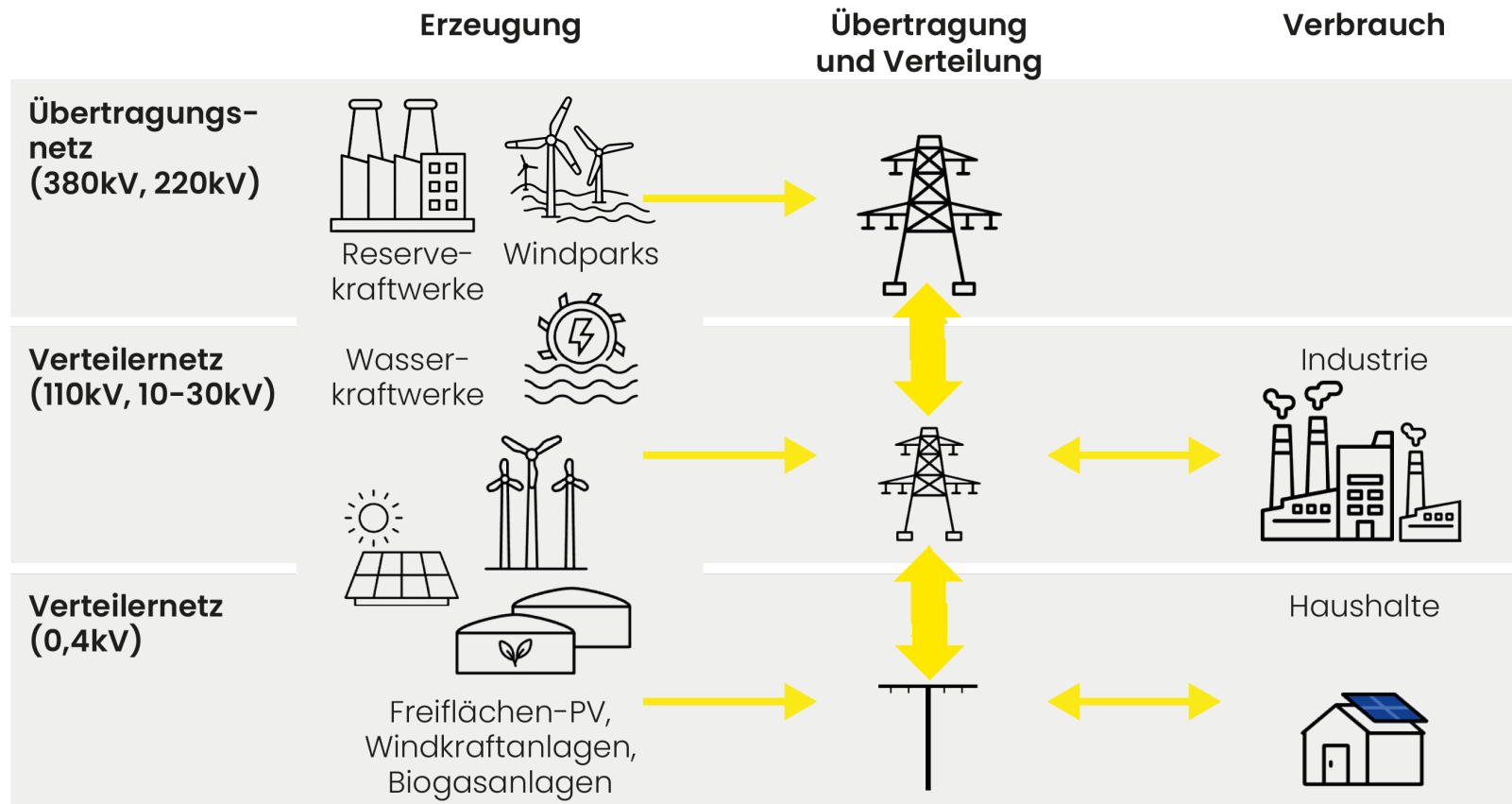
Der Strom wurde von den Großkraftwerken über die Übertragungs- und Verteilnetze auf verschiedenen Spannungsebenen zu den Verbrauchern transportiert.

Die Stromflussrichtung war klar definiert.

Merken: „Stromnetz früher zentral“



Das Stromnetz – in der Zukunft



Durch den Ausbau der erneuerbaren Energien erfolgt die Stromeinspeisung auf nahezu allen Spannungsebenen an einer Vielzahl von Orten. Je nach Tages- bzw. Jahreszeit und nach Witterung kann es dabei zu sehr unterschiedlichen Randbedingungen in den Stromnetzen kommen. Die Stromflussrichtung kann sowohl in die eine als auch in die andere Richtung stattfinden und kann örtlich auch NULL sein. **Die Anzahl der Stromerzeuger ist groß, die Erzeugungsleistungen gering.**

Merken: „Stromnetz zukünftig dezentral“



Anforderungen an das Energiesystem der Zukunft: Es muss ALLES können !

Sommer: Stromüberangebot

Dezentrale Stromerzeugung aus PV und Wind/Überlastung durch Erzeugung

- Stromüberschuss durch erneuerbare Energien
- Örtliches und zeitliches Überangebot an Strom, schnell wechselnde Randbedingungen
- Herunterregeln/Abschalten von Erzeugerleistungen durch den Netzbetreiber (in Vorbereitung Redispatch 2.0-Maßnahmen Anlagen ab 100 KW)
- Selbstständiges Abregeln der Erzeugeranlagen/ „Nulleinspeisung“

Folge: örtlicher oder flächendeckender Spannungsanstieg/Anstieg der Netzfrequenz

Merken: Das Stromnetz kann durch zu viel Stromverbrauch oder zu viel Stromeinspeisung überlastet werden.

Winter: Strommangel

Hoher Anteil an zentraler Stromerzeugung/Überlastung durch Verbrauch

- Strommangel aus erneuerbaren Energien (PV)
- Gleichzeitig erhöhter Leistungs- und Strombedarf durch E-Mobilität und Heizstäbe, die zur Unterstützung von Wärmepumpen an besonders kalten Tagen eingesetzt werden
- Eingriffe durch große Regelkraftwerke (meist Redispatch 1.0-Maßnahmen für Anlagen > 10MW)

Folge: örtlicher oder flächendeckender Spannungsabfall, Abfall der Netzfrequenz

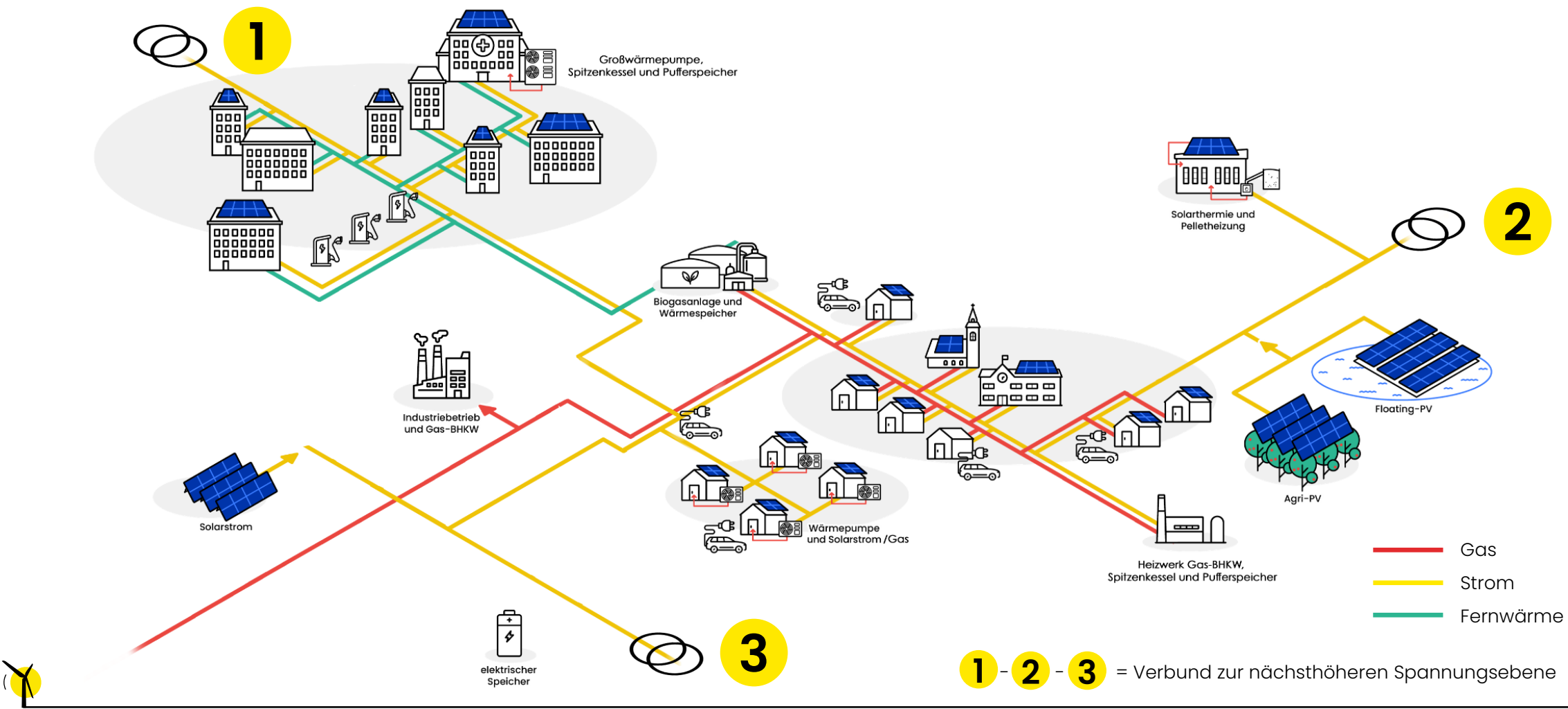


3

**Flexibilitäten/
Netzverstärkung/
Netzausbau**

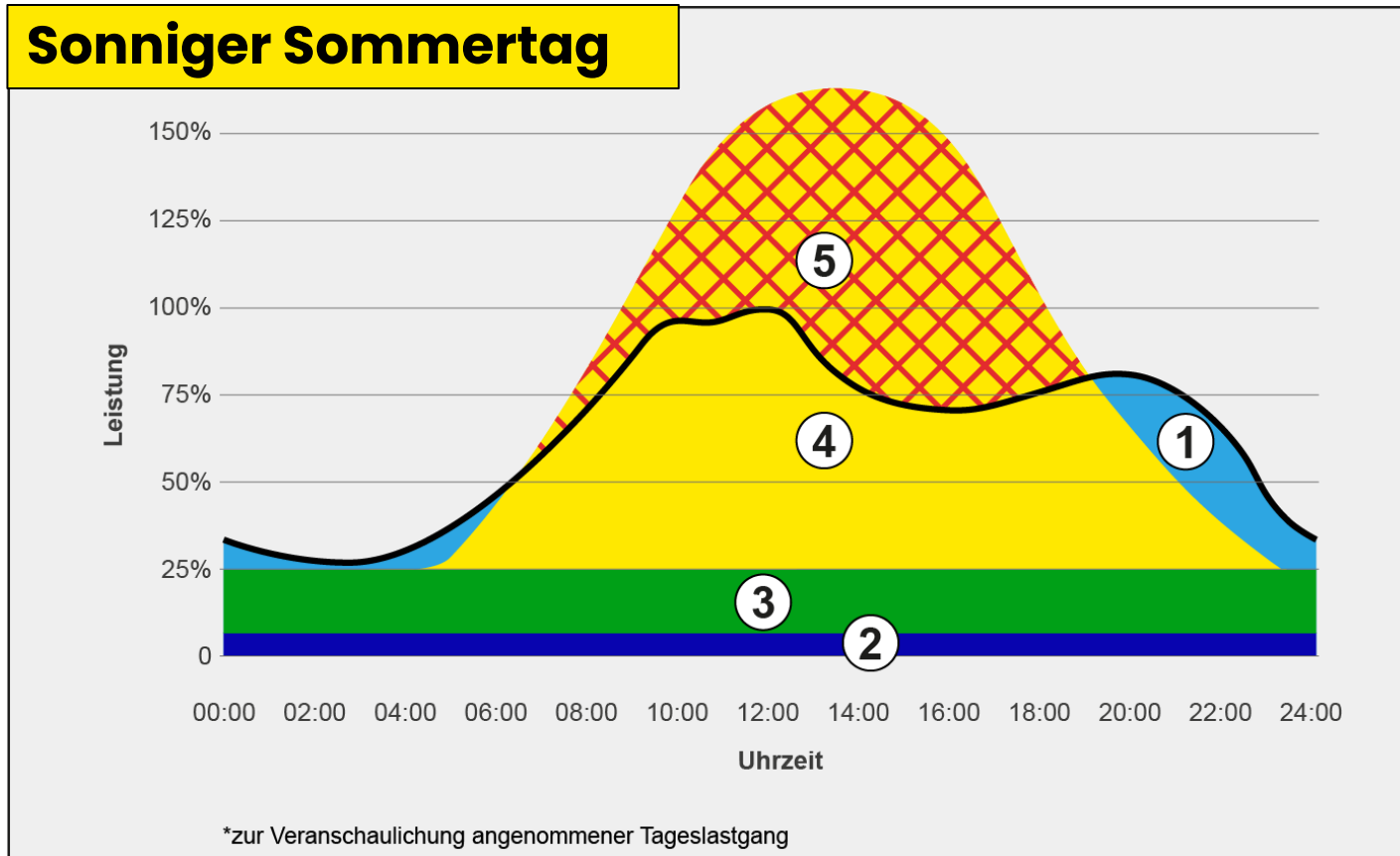


Schematisches Strom-Verteilnetz eines mittelgroßen Stadtwerks



Die Sommer-Winter- Problematik im Verteilnetz

(Schwerpunkt Photovoltaik)



Quelle: eigene Darstellung nach BDEW-Datensatz representative Lastprofile

1. Strombezug aus dem vorgelagerten Übertragungsnetz

2.-4. **Eigenstromerzeugung und Verbrauch innerhalb des Verteilnetzes/Quartiers.** Grundlast aus Wasserkraft/ BHKW/Brennstoffzelle sowie Photovoltaik als Mittel- und Spitzenlast.

5. **Eigenerzeugung von Strom, der nicht innerhalb des Verteilnetzes/ Quartiers verbraucht werden kann** und als Überschussstrom ins vorgelagerte Übertragungsnetz zurückgespeist werden muss.

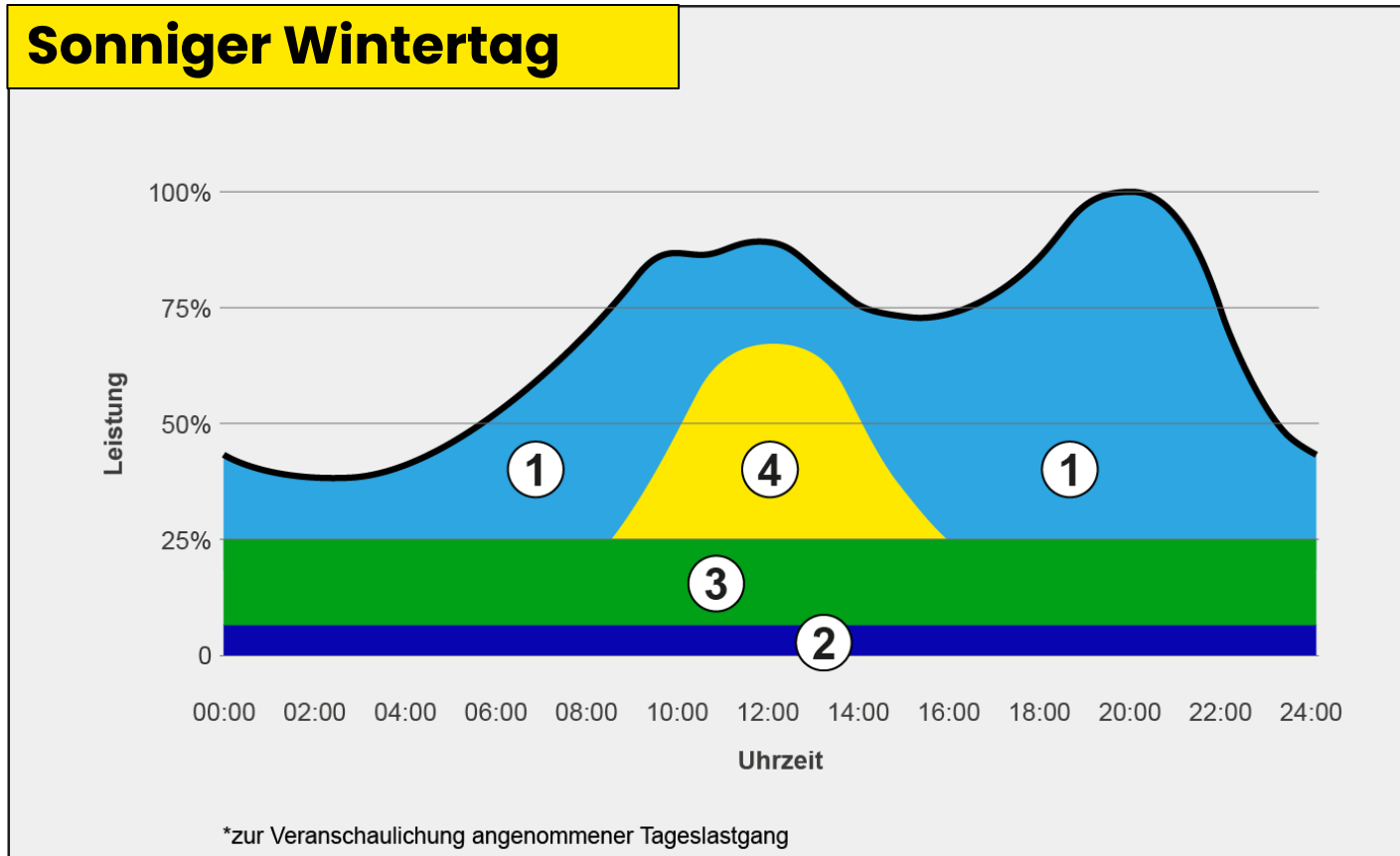
Dieser Strom kann durch **Flexibilitäten** genutzt werden:

- Sektorenkopplung Strom-Mobilität durch Ladeinfrastruktur
- Sektorenkopplung Strom-Wärme durch Heizstäbe in Wärmenetzen
- Batteriespeicher - Hauptsächlich Tag-Nacht-Ausgleich im Sommer



Die Sommer-Winter- Problematik im Verteilnetz

(Schwerpunkt Photovoltaik)



1.-5. Strombezug, Grundlast aus Wasserkraft/BHKW/Brennstoffzelle sowie geringe Strommengen aus Photovoltaik

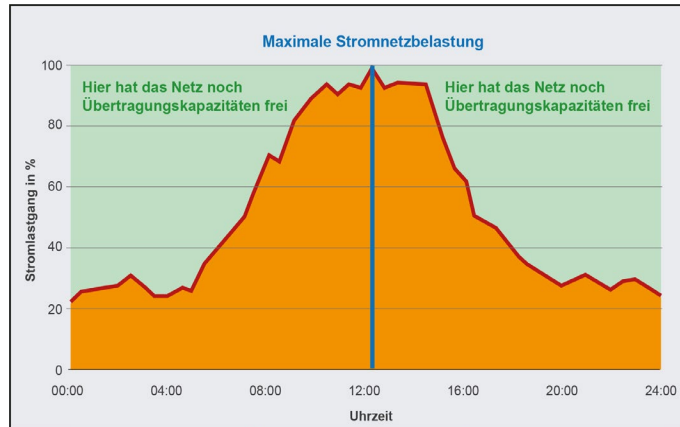
Im Winter kann der Strombedarf innerhalb des Verteilnetzes nicht vollständig bzw. nur zu einem geringen Teil gedeckt werden. **Hier braucht es die Stromversorgung durch große, zentrale Regelkraftwerke.**

Der zusätzliche Leistungsbedarf und die nötige Strommenge können jedoch durch den weiteren Ausbau der örtlichen Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW/Brennstoffzelle) reduziert werden. Ist bereits ein Batteriespeicher vorhanden, kann auch ein Ausbau deutlich über den Grundlastbereich sinnvoll sein.

Quelle: eigene Darstellung



Was sind Flexibilitäten?



Das Stromnetz wird tageszeitlich unterschiedlich stark belastet. Ausgelegt ist es auf die maximale Stromstärke zuzüglich Sicherheiten. Unterhalb dieser Auslegungsleistung hat es noch Übertragungskapazitäten frei.

Merken: Flexibilitäten vor Stromnetzausbau

Flexibilitäten sind alle Maßnahmen, die geeignet sind, um Stromerzeugung und Stromverbrauch in Einklang zu bringen

Flexibilitäten Erzeugerseite:

- Große Regelkraftwerke
- Flexible BHKW/Brennstoffzellen mit Wärmenetzen/Wärmespeichern
- Pumpspeicherkraftwerke
- Batteriespeicher
- Redispatch-Maßnahmen/Netzeingriffe durch den Netzbetreiber

Flexibilitäten Verbraucherseite:

- Wärmepumpen/Heizstäbe mit Pufferspeicher in Wärmenetzen
- Energie-/Last-Management
- Elektrolyseure
- Batteriespeicher
- *Strombilanzkreismodelle*
Flexible Stromtarife und steuerbare Verbrauchseinrichtungen über 4,2 KW im Sinne des §14a EnWG
„dafür kann der Einsatz von Steuertechnik erforderlich sein“
Smartmeter und Smartmeter Gateway



Die drei Stufen des Stromnetzausbaus

1. Flexibilitäten: Bessere Ausnutzung der bestehenden Stromnetze

- Flexibilitäten sind alle Maßnahmen, die geeignet sind, um Stromerzeugung und Stromverbrauch in Einklang zu bringen

2. Netzverstärkung : Geringe Eingriffe in die bestehenden Stromnetze

- Einbau größerer Sicherungen/**Erhöhung der Anschlussleistung**
- Austausch von Leiterseilen/Einsatz von Hochtemperaturseilen
- Austausch örtlicher Trafos

3. Ausbau der Stromnetze

- Beton, Kupfer und Stahl

Merken: „ Der vermiedene Stromnetzausbau ist der wertvollste Stromnetzausbau“



4

Ihr Netzanschluss



Wann sollte die Kommune in Kontakt mit dem Netzbetreiber treten?

Hausanschlüsse sind grundsätzlich für eine maximale Auslegungsleistung dimensioniert. Diese wird in der **jeweiligen Bauzeit nach den üblichen Anforderungen** definiert. Danach werden **Anschlussleistung, Absicherung, Zählerplatz und Zähler** ausgelegt. Kommen mit der Zeit weitere Anforderungen hinzu, kann ein Netzanschluss schnell überlastet sein. Deshalb **müssen Verbraucher, aber auch Erzeuger vor Inbetriebnahme – oder besser bereits im Rahmen der Vorplanung – beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden**. Dieser prüft dann Leistungswerte und Randbedingungen.

Wenn Sie einen Umbau, die Installation von neuen Verbrauchern oder auch Stromerzeugern in Erwägung ziehen, **fragen Sie zuerst Ihren Elektroinstallationsbetrieb**. Elektriker wissen in der Regel, was zu tun ist. Gehen Ihre Ideen über die einfache Installation einer Wallbox oder einen kleineren PV-Anlage hinaus oder Sie haben noch keinen Elektriker, können Sie sich auch **per E-Mail an die KEA-BW** wenden: netzanschluss@kea-bw.de. Wir machen **keine Fachplanungen, können Ihnen aber in aller Regel im Rahmen einer Initialberatung bereits eine erste Einschätzung** und Hinweise geben, was zu tun ist.

Merken: netzanschluss@kea-bw.de



Welche Anlagen/Maßnahmen sind anmelde- und genehmigungspflichtig?

- Baustromanschlüsse (zur vorübergehenden Versorgung einer Baustelle)
- Neue Stromnetzanschlüsse (Neubau)
- Änderung von Leitungstrassen (Tiefbauarbeiten im Bereich der Stromleitung)
- Verstärkung des Netzes/Netzanschlusses = Leistungserhöhung
- Neue Stromverbraucher (Wärmepumpen/Durchlauferhitzer/ Heizstäbe/ E- Ladeinfrastruktur/Lüftungsanlagen etc.)
- Neue Stromerzeuger (PV-Anlagen/BHKW etc.)
- Batteriespeicher
- Abtrennung, Stilllegung von Netzanschlüssen usw.

Für die meisten Vorgänge benötigt man aus Haftungs- und Netzsicherheitsgründen einen zugelassenen Installateur. Dieser übernimmt dann meist die Anmeldung beim Netzbetreiber. Ab einer gewissen Anschlussleistung sind Verbraucher zustimmungspflichtig durch den Netzbetreiber. Im Falle von E-Ladeeinrichtungen sind das Anlagen über 11 KW.



Wie melden Sie Ihre Anlage an?

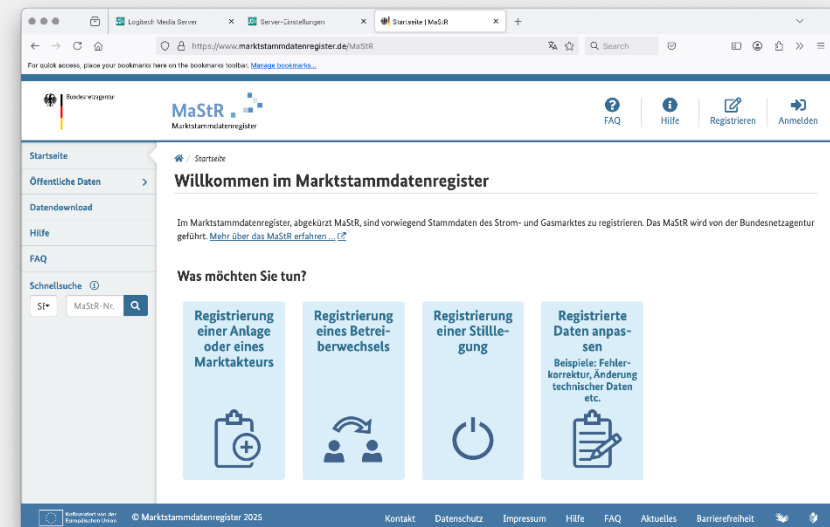
Mit der Niederspannungsanschluss-Verordnung (§§ 6, 19 NAV) sind die Netzbetreiber verpflichtet, ab 01.01.2024 ein Webportal bereitzustellen.

Beispiel Stadtwerke Bruchsal: So kann man sich als Kunde anmelden

<https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html>

Eine **Ausnahme bei der Anmeldung** sind die Balkonkraftwerke. Diese sind in ihrer Modulleistung auf 2 KW und der Wechselrichterleistung auf 800 Watt begrenzt. Hier genügt eine Anmeldung im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur.

<https://www.marktstammdatenregister.de/MaStR>



5

Der standardisierte Anmelde- prozess über ein Webportal



Kundenmarktplatz x +

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html 80% ☆ Search


For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen Mein Konto ▾

Herzlich Willkommen im Netzportal der Stadtwerke Bruchsal

HIER ANMELDEN



Netzanschluss

Hier finden Sie alle Anfragen bzw. Anmeldungen rund um den Netzanschluss:

- Bauanschlüsse
- Neue Netzanschlüsse
- Änderung der Leitungstrassen
- Verstärkung
- Abtrennung
- usw.

Wichtiger Hinweis für Kunden und Dienstleister:
Sie können als "registrierter Kunde" nur die Vorgänge sehen, für die Sie die Anmeldung starten können. Für alle weiteren Vorgänge benötigen Sie aus Haftungs- und Netzsicherheitsgründen einen zugelassenen Installateur. Dieser übernimmt in diesen Fällen für Sie die Anmeldung.

Wichtiger Hinweis für Installateure:

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze



Kundenmarktplatz x +

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html 80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen Mein Konto

Herzlich Willkommen im Netzportal der Stadtwerke Bruchsal


HIER ANMELDEN

Login

ANMELDEN

[Passwort vergessen](#)

[Registrieren](#)



Netzanschluss

Hier finden Sie alle Informationen zu:

- Bauanschlüsse
- Neue Netzanschlüsse
- Änderung der Leitungstrassen
- Verstärkung
- Abtrennung
- usw.

Wichtiger Hinweis für Kunden und Dienstleister:
Sie können als "registrierter Kunde" nur die Vorgänge sehen, für die Sie die Anmeldung starten können. Für alle weiteren Vorgänge benötigen Sie aus Haftungs- und Netzsicherheitsgründen einen zugelassenen Installateur. Dieser übernimmt in diesen Fällen für Sie die Anmeldung.

Wichtiger Hinweis für Installateure:

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz


https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke BRUCHSAL


Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  



Netzanschluss

Hier finden Sie alle Anfragen bzw. Anmeldungen rund um den Netzanschluss:


- Bauanschlüsse
- Neue Netzanschlüsse
- Änderung der Leitungstrassen
- Verstärkung
- Abtrennung
- usw.



Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte

Hier finden Sie alle Anfragen bzw. Anmeldungen rund um melde- / genehmigungspflichtige Stromgeräte:


- E-Ladeeinrichtungen / Wallbox
- Wärmepumpen
- Durchlauferhitzer
- Speicherheizungen
- Klimageräte
- usw.



Erzeugungsanlagen

Hier finden Sie alle Anfragen bzw. Anmeldungen rund um Erzeugungsanlagen:

- Netzverträglichkeitsprüfung
- Anmeldung
- Inbetriebnahme / Plombierung
- Änderung an Bestandsanlagen
- Aufhebung 70% Regelung
- Plug-In Erzeugungsanlagen
- usw.



Zählerwesen


Hier finden Sie alle Anfragen bzw. Anmeldungen rund um das Zählerwesen:

- Einbau
- Ausbau
- Änderung Kundenanlage
- Inbetriebnahme Kundenanlage
- Plombierung
- Bauzähler
- Mängelwesen
- usw.

Wichtiger Hinweis für Kunden und Dienstleister:
 Sie können als "registrierter Kunde" nur die Vorgänge sehen, für die Sie die Anmeldung starten können. Für alle weiteren Vorgänge benötigen Sie aus Haftungs- und Netzsicherheitsgründen einen zugelassenen Installateur. Dieser übernimmt in diesen Fällen für Sie die Anmeldung.

Wichtiger Hinweis für Installateure:
 Bislang nicht registrierte Installateure können sich über "Hier Anmelden / Registrieren / Installateur" anmelden.

Hier finden Sie die wichtigsten Formulare im Schnellzugriff:



Fragen / Anregungen

Hier können Sie ganz einfach Verbesserungsvorschläge unserem Netzportal an gerne darum.

Impressum | Datenschutz | SWB-Verteilnetze



Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

StadtWerke BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...

Erzeugungsanlagen

Anfragen / Netzprüfung von Erzeugungsanlagen

ZUR ÜBERSICHT

Inbetriebnahme-Anmeldung von Erzeugungsanlagen

ZUR ÜBERSICHT

Änderung von Erzeugungsanlagen

ZUR ÜBERSICHT

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

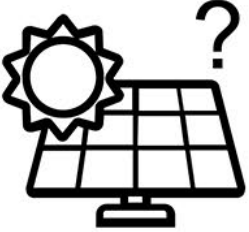
80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Anfragen / Netzprüfung von Erzeugungsanlagen

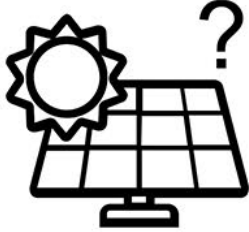


Anfrage / Netzprüfung einer Erzeugungsanlage < 30 kWp / kW

Sie planen eine Erzeugungsanlage kleiner 30 kWp und möchten die Machbarkeit bezüglich der Netzanbindung bei uns erfragen. Mit dieser Anfrage prüfen wir Ihr Vorhaben auf Netzverträglichkeit. Entweder erhalten Sie eine Einspeisezusage, oder Vorschläge mit welchen Maßnahmen Ihr Vorhaben umgesetzt werden kann.

Folgende Angaben benötigen wir:

- geplante Generatorleistung der Erzeugungsanlage
- Leistung evtl. vorhandener Erzeugungsanlagen
- Lageplan
- evtl. Zustimmung Grundstückseigentümer
- evtl. Zustimmung Anlagenbetreiber
- geplantes Messkonzept wenn schon bekannt

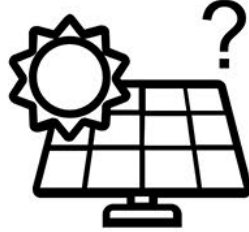


Anfrage / Netzverträglichkeitsprüfung einer Erzeugungsanlage >= 30 kWp / kW

Sie planen eine Erzeugungsanlage größer / gleich 30 kWp / kW und möchten die Machbarkeit bezüglich der Netzanbindung bei uns erfragen. Mit dieser Anfrage prüfen wir Ihr Vorhaben auf Netzverträglichkeit und weisen Ihrer Anlage einen Netzverknüpfungspunkt zu. Entweder erhalten Sie eine Einspeisezusage am bestehenden Netzanschluss, oder Vorschläge mit welchen Maßnahmen Ihr Vorhaben umgesetzt werden kann.

Folgende Angaben benötigen wir:

- geplante Generatorleistung der Erzeugungsanlage
- Leistung evtl. vorhandener Erzeugungsanlagen
- Lageplan
- Übersichtsschaltplan (Planung)
- evtl. Zustimmung Grundstückseigentümer
- evtl. Zustimmung Anlagenbetreiber
- geplantes Messkonzept



Anfrage einer Erzeugungsanlage >= 135 kWp

Sie planen eine Erzeugungsanlage >= 135 kWp. Aufgrund umfangreicher gesetzlicher Änderungen sind wir noch am Aufbau dieser Anmeldestrecke. Bitte benutzen Sie bis dahin die "Anfrage / Netzverträglichkeitsprüfung einer Erzeugungsanlage >= 30 kWp / kW"

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Anfrage / Netzprüfung einer Erzeugungsanlage < 30 kWp / kW

Anlagenstandort der Erzeugungsanlage

Verfügbarkeit prüfen

PLZ*
76646

Ort*
Bruchsal

Ortsteil
Bruchsal


Keine Angabe von Straße und Hausnummer möglich

Straße*
Kaiserstraße

Hausnummer*
66

VERFÜGBARKEIT PRÜFEN

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*



Karte Satellit

Mexikanisch
Bürgerzentrum Bruchsal
Dr.-Karl-Meister-Straße
Müller
Hotel-Restaurant Ratskeller
Antepzade
Bäckerei & Frühstück
REWE
Parkhaus Bruchsal
Rathausgalerie Bruchsal
METZGERWIRT

Kurzbefehle | Kartendaten ©2025 GeoBasis-DE/BKG (©2009) | Nutzungsbedingungen Fehler bei Google Maps melden

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Verfügbarkeit prüfen

PLZ*
76646

Ort*
Bruchsal


Ortsteil
Bruchsal

Keine Angabe von Straße und Hausnummer möglich


Straße*
Kaiserstraße

Hausnummer*
66

VERFÜGBARKEIT PRÜFEN

 Strom

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*



Karte Satellit

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze



Kundenmarktplatz x +

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html 80% ☆ Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea... 🔔 🛒

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

▼ Hinweis für bereits bestehende Einspeisezusagen

Wurde zu der oben genannten Adresse bereits eine Einspeisezusage erteilt und die Erzeugungsanlage noch nicht in Betrieb genommen?

Nein

Ja

Bitte beachten Sie, dass eine erteilte Einspeisezusage automatisch nach Ablauf von sechs Monaten ihre Gültigkeit verliert, wenn die Erzeugungsanlage in diesem Zeitraum nicht in Betrieb genommen wurde.

Ich habe den Hinweis gelesen und bestätige dies hiermit.*

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Angaben Erzeugungsanlage

Art der Erzeugungsanlage*
Photovoltaik Dachanlage

Modulleistung / Generatorleistung der geplanten Erzeugungsanlage in kWp / kW*
25,00 kWp / kW

Ist am geplanten Anlagenstandort bereits eine Erzeugungsanlage vorhanden?
 Nein
 Ja

Hier können Sie uns bei Bedarf weitere Informationen mitteilen:

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

▼ Tonfrequenz

Die Tonfrequenz von 420 Hz darf in unserem Versorgungsnetz durch Erzeugungsanlagen nicht gestört werden. Daher ist es gegebenenfalls erforderlich geeignete Maßnahmen vorzusehen.

Hiermit wird bestätigt, dass der Hinweis zur Tonfrequenz zur Kenntnis genommen wurde und bei der Planung der Erzeugungsanlage berücksichtigt wird.*

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*


▼ Tonfrequenz

Die Tonfrequenz von 420 Hz darf in unserem Versorgungsnetz durch Erzeugungsanlagen nicht gestört werden. Daher ist es gegebenenfalls erforderlich geeignete Maßnahmen vorzusehen.



Hiermit wird bestätigt, dass der Hinweis zur Tonfrequenz zur Kenntnis genommen wurde und bei der Planung der Erzeugungsanlage berücksichtigt wird.*

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

▼ Lageplan

Bitte laden Sie hier einen Lageplan mit dem gekennzeichneten Standort der geplanten Erzeugungsanlage hoch: *

Hier reicht uns auch ein Google Maps Ausdruck auf dem der Ort der geplanten Erzeugungsanlage gekennzeichnet ist.

250225Lageplan1572.pdf  

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze



For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

felder mit Sternchen sind Pflichtfelder *

Geplantes Messkonzept

Wir verwenden die Messkonzepte des VBEW (Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)

Die Messkonzepte des VBEW inklusiv der Verdrahtungsschemen können Sie hier herunterladen: [VBEW-Messkonzepte](#)

Auswahlblatt:

- A: Messkonzepte für eine einzelne Erzeugungsanlage
- B: Messkonzepte für mehrere Erzeugungsanlagen (Erweiterungen)
- C: Messkonzepte für Erzeugungsanlagen mit dargestelltem steuerbarem Verbraucher
- D: Messkonzepte für Selbstversorgungsgemeinschaft
- Z: Messkonzepte für Bezugsanlagen
- Anderes, hier nicht aufgeführtes Messkonzept
- Messkonzept steht noch nicht fest

Folgendes Messkonzept wird verwendet: *

MK A1: Volleinspeisung

Anwendungsbeispiele:

- Windkraftanlagen
- PV-Freiflächenanlagen
- PV-Anlage auf Lärmschutzwand
- PV-Gebäudeanlage ohne Selbstverbrauch

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

MK A1

MK A2: Überschusseinspeisung

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage
- KWK/Anlage ohne gesetzlichen Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- KWK/ Kleinanlage mit pauschalierter Erneuerzahlung

Hinweis: Kombinationen mit Stromspeicher und steuerbarem Verbrauchereinrichtungen (z.B. Wärmepumpe) sind möglich.

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung

MK A2

MK A3: Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung

Anwendungsbeispiele:

- KWK/Anlage mit gesetzlichem Zuschlag auf den Selbstverbrauch
- Anlage in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- Umbau von PV-Anlagen mit Selbstverbrauchsvergütung oder Marktintegrationsmodell von Voll- auf Überschusseinspeisung

Hinweis: Kombinationen mit Stromspeicher und steuerbarem Verbrauchereinrichtungen (z.B. Wärmepumpe) sind möglich.

Z₁: Zähler für Bezug und Lieferung
Z₂: Zähler für Lieferung

MK A3

NÄCHSTER SCHRITT >





Kundenmarktplatz x +

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html 80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

▼ Anlagenbetreiber

Adresse des Anlagenbetreibers

Angaben zum Anlagenbetreiber*

Person

Person

Anrede* Herr ▼ Titel Dipl.-Ing. ▼

Vorname* Klaus Nachname* Mertel

Anschrift

Adressdaten von Anschlussort übernehmen

PLZ* 76646 Ort* Bruchsal

Straße* Kaiserstraße Hausnummer* 66

Kommunikation

Telefonisch erreichbar unter:* 0711489825-51

E-Mail* klaus.mertel@kea-bw.de

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

E-Mail*
klaus.mertel@kea-bw.de

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

▼ Grundstückseigentümer

Adresse des Grundstückseigentümers

Grundstückseigentümer ist identisch mit Anlagenbetreiber

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

NÄCHSTER SCHRITT >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

Grundstückseigentümer ist identisch mit Anlagenbetreiber

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

▼ Antragsteller

Falls Antragsteller nicht identisch mit Anlagenbetreiber ist:

Eine Vollmacht des Anlagenbetreibers zur Anfrage / Anmeldung einer Erzeugungsanlage liegt vor und kann auf Verlangen dem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt werden.*

Adresse des Antragstellers

Antragsteller ist identisch mit Anlagenbetreiber

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

▼ Wichtiger Hinweis

Voraussetzung für eine Inbetriebnahme-Anmeldung ist die vorher gestellte Anfrage einer Erzeugungsanlage. Sobald von uns eine Einspeisezusage erteilt wurde, haben Sie die Möglichkeit in Ihrem Benutzerkonto unter "Meine Anfragen" die Daten aus dieser Anfrage in die Inbetriebnahme Anmeldung zu übernehmen / kopieren.

Felder mit Sternchen sind Pflichtfelder*

WEITER ZUR ZUSAMMENFASSUNG >

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke
BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

[← Zusammenfassung](#)

Anfrage / Netzprüfung einer Erzeugungsanlage < 30 kWp / kW

Anlagenstandort der geplanten Erzeugungsanlage

PLZ	76646
Ort	Bruchsal
Ortsteil	Bruchsal
Keine Angabe von Straße und Hausnummer möglich	Nein
Straße	Kaiserstraße
Hausnummer	66
Strom	Ja

Hinweis für bereits bestehende Einspeisezusagen

Wurde zu der oben genannten Adresse bereits eine Einspeisezusage erteilt und die Erzeugungsanlage noch nicht in Betrieb genommen?	Nein
Ich habe den Hinweis gelesen und bestätige dies hiermit.	Ja

Angaben Erzeugungsanlage

Art der Erzeugungsanlage	Photovoltaik Dachanlage
--------------------------	-------------------------

[WEITER ZUR ANFRAGE](#)

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

[← Zusammenfassung](#)

Angaben Erzeugungsanlage

Art der Erzeugungsanlage	Photovoltaik Dachanlage
Modulleistung / Generatorleistung der geplanten Erzeugungsanlage in kWp / kW	25,00 kWp / kW
Ist am geplanten Anlagenstandort bereits eine Erzeugungsanlage vorhanden?	Nein

Tonfrequenz

Hiermit wird bestätigt, dass der Hinweis zur Tonfrequenz zur Kenntnis genommen wurde und bei der Planung der Erzeugungsanlage berücksichtigt wird.	Ja
--	----

Lageplan

Bitte laden Sie hier einen Lageplan mit dem gekennzeichneten Standort der geplanten Erzeugungsanlage hoch:	250225Lageplan1572.pdf
--	--

Geplantes Messkonzept

Auswahlblatt:	A: Messkonzepte für eine einzelne Erzeugungsanlage
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	MK A1
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	Keine Angabe
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	Keine Angabe
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	...

[WEITER ZUR ANFRAGE](#)

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze



Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

StadtWerke BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...

Zusammenfassung

Folgendes Messkonzept wird verwendet:	Keine Angabe
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	Keine Angabe
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	Keine Angabe
Folgendes Messkonzept wird verwendet:	Keine Angabe

Anlagenbetreiber

Angaben zum Anlagenbetreiber	Person
Anrede	Herr
Titel	Dipl.-Ing.
Vorname	Klaus
Nachname	Mertel
PLZ	76646
Ort	Bruchsal
Straße	Kaiserstraße
Hausnummer	66
Telefonisch erreichbar unter:	0711489825-51

WEITER ZUR ANFRAGE

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze





Kundenmarktplatz

https://netzportal.stadtwerke-bruchsal.de/appDirect/Kundenmarktplatz/index.html

80% Search

For quick access, place your bookmarks here on the bookmarks toolbar. [Manage bookmarks...](#)

StadtWerke BRUCHSAL

Netzanschluss Melde- / Genehmigungspflichtige Stromgeräte Erzeugungsanlagen Zählerwesen klaus.mertel@kea...  

[← Zusammenfassung](#)

Vorname	Klaus
Nachname	Mertel
PLZ	76646
Ort	Bruchsal
Straße	Kaiserstraße
Hausnummer	66
Telefonisch erreichbar unter:	0711489825-51
E-Mail	klaus.mertel@kea-bw.de

Grundstückseigentümer

Grundstückseigentümer ist identisch mit Anlagenbetreiber	Ja
--	----

Antragsteller

Eine Vollmacht des Anlagenbetreibers zur Anfrage / Anmeldung einer Erzeugungsanlage liegt vor und kann auf Verlangen dem Netzbetreiber zur Verfügung gestellt werden.	Ja
Antragsteller ist identisch mit Anlagenbetreiber	Ja

[WEITER ZUR ANFRAGE](#)

Impressum Datenschutz SWB-Verteilnetze



6

Zusammenfassung und Ausblick



Was sollte man sich nun merken?

- Eigene Rolle finden und definieren
- „Alles wird elektrisch“
- Sektorenkopplung
- Stromnetz früher zentral, zukünftig dezentral
- Das Stromnetz kann durch zu viel Stromverbrauch oder zu viel Stromeinspeisung überlastet werden.
- Der vermiedene Stromnetzausbau ist der kostbarste Ausbau oder: Flexibilitäten vor Ausbau!
- Fragen Sie, bevor Sie etwas unternehmen, immer zuerst bei Ihrem Stromnetzbetreiber nach.
- Netzbetreiber sind verpflichtet, ab 01.01.2024 ein Webportal bereitzustellen.
- Wenn Sie darüber hinaus Fragen haben, fragen Sie die KEA-BW unter der E-Mail-Adresse **netzanschluss@kea-bw.de**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Die Energie- und Mobilitätswende ist maßgeblich eine Stromwende. „Alles wird elektrisch“ lautet hier das Motto. In diesem Zusammenhang wird es zu einem Ausbau der Stromnetze kommen. Aber nicht immer geht damit auch ein Neuanschluss oder eine Erhöhung der Anschlussleistung an das Stromnetz einher.

Der Umbau auf eine dezentrale Energieerzeugung, die Sektorenkopplung Strom-Wärme und Strom-Mobilität direkt vor Ort können dabei viel Netzausbau kompensieren. **Der dezentrale Ansatz ist dabei Garant für Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Entlastung der vorgelagerten Stromnetze.**

